

Agathe Hütter

Studiengang: Geographie (HF), Englische Philologie (1.NF), Afrikanistik (2.NF)

angestrebter Abschluss: Magister

Matrikelnummer: 457 86 38

Universität zu Köln

---

### Aufenthaltsbericht in Pune / Indien

Während meines Aufenthalts in Pune / Indien vom 20. Februar 2012 bis zum 15. April 2012 hatte ich die Möglichkeit Daten für meine Magisterarbeit mit dem Thema: "Airport and Urban Development in Pune " zu sammeln. Meine Gastinstitution vor Ort war die Bharati Vidyapeeth University, Institute of Environmental Education and Research (BVIEER) in Katraj-Dhankawadi in Pune 411 043. Meine Betreuer während des Aufenthaltes waren Prof. Dr. Erach Bharucha, Prof. Dr. Shamita Kumar und Dr. Kranti Yardi, die mir menschlich und fachlich acht Wochen lang zur Seite standen.

Vor Ort zu sein war obligatorisch für meine Magisterarbeit. Dabei konnte ich mein Forschungsgebiet um den Flughafen herum besser eingrenzen. Fokus meiner Arbeit sind die sich entwickelnden Stadtteile Kalyani Nagar und Viman Nagar am Flughafen Lohagaon in Nordwest Pune. Um die fortschreitende Stadtentwicklung in den beiden Stadtteilen zu verstehen, lief ich das Areal zu Fuß ab um jedes Detail zu erfassen. Im Vergleich zum Stadtkern, entsteht um den Flughafen ein neues, kosmopolitisches Pune mit IT-Unternehmen, Einkaufszentren, gehobenen Immobilien und Gated Communities und einer sehr gut ausgestatteten sozialen und technischen Infrastruktur. Neben meiner Ortserkundung war ich auf Experteninterviews angewiesen. Mein erstes Interview hatte ich mit Mike Johnsingh, einem Piloten von IndiGo, am 01.03.2012. Fokus dieses Interviews war der Flughafen in Lohagaon, der sein Flugangebot der wachsenden Stadtentwicklung anpasste. Darüber hinaus sprachen wir über die Notwendigkeit eines neuen Flughafens für Pune aufgrund des rasanten Wirtschaftswachstums. Zwei Tage später traf ich mich mit Herrn Yeshwant Khaire, der eine SEZ in Chakan (30 km nordwestlich von Pune entfernt) plant. Er hat mir das Greenfield Areal des geplanten Flughafens gezeigt und mir erklärt, wie wichtig Cargo für Pune und weshalb Chakan der ideale Standort für den Greenfield Airport sei, wirtschaftlich als auch geographisch. Am 06.03. 2012 traf ich mich mit Rahul Navale, einem Urban Planner der BVIEER. Wir grenzten zusammen das zu untersuchende Areal ein und unterhielten uns über die Stadtentwicklung in Pune, der schwierigen Lage der Infrastruktur bei dem schnellen Wirtschaftswachstum. Einen Tag später sprach ich mit Rajiv Raje, einem Dozenten des College of Architecture in Aundh. Im Interview sprachen wir

über das Wirtschaftsdreieck Mumbai-Pune-Nashik, sowie die Gründe und Auswirkungen einer Urbanisierung.

Am 10.03. sprach ich mit Shiddesh Parab, einem Sales Coordinator, im Ibis Hotel in Viman Nagar. Ich fragte ihn wieso man das Hotel an der Nagar Road erbaute, seit wann das Hotel Bestand hätte (somit konnte ich den zeitlichen Verlauf der Urbanisierung besser nachverfolgen), und welche Personen im Hotel residieren. Inhaltlich hatte ich das selbe Gespräch mit Herrn Vikram Sharma, einem Personnel Manager im Hyatt Hotel in Viman Nagar. Am 20.03.2012 führte ich ein Interview mit Herrn Jagdish Khanore, dem Executive Engineer der Pune Municipal Corporation. Mit ihm sprach ich über die Wasserversorgung im Untersuchungsgebiet. Inhaltlich das selbe Gespräch führte ich einen Tag später mit Herrn Kadu, einem Executive Engineer im Wasserwerk Pune Cantonement. Am 23. März interviewte ich die Slum Bewohner auf der New Airport Road zur neuen, kosmopolitischen Stadtentwicklung. Daraufhin folgten Gespräche mit Anju Badhe, einer Administrative Officer der Symbiosis International University und Prof. Dr. Erach Bharucha, um den Bereich der sozialen Infrastruktur abzudecken. Anschließend traf ich mich mit Herrn Patil, einem Assistant Professor der Symbiosis Law School. Themen des Interviews waren unter anderem die Landnutzungsrechte in Kalyani und Viman Nagar. Da sich in meinem Untersuchungsgebiet diverse IT-Unternehmen niederlassen, sprach ich abschließend mit Herrn Kalive einem Chief Corporate Development Officer im Giga Space IT-Park. Ziel dieses Gesprächs waren die Gründe der IT-Niederlassung in Pune.

Neben den geführten Interviews verbrachte ich sehr viel Zeit in Kalyani Nagar, Viman Nagar und am Flughafen selbst und beobachtete die Menschen und ihre Lebensweise, die Architektur und Anordnung diverser Gebäude, Werbung, den Verkehr etc., las täglich die Times of India und sprach mit Anwohnern und Ladenbesitzern um die soziologische Komponente in meiner Arbeit aufzufassen.

Schlussfolgernd haben mich die 8 Wochen in Pune in meiner Arbeit sehr weit gebracht. Zusammenhänge erschlossen sich und ich bekam einen Einblick in die Thematik, die mir Bücher nie hätten übermitteln können.